

611611-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Unitajiet ta' l-iskambji tas-sħana – Vergabe von Auslegung, Planung, Beschaffung, Fertigung, Lieferung, Transport, Montagekontrollen, Inbetriebsetzungsüberwachung, Probetrieb und Abnahme von Fernwärme-Heizkondensatoren der neuen Wärmeübergabestation

OJ S 171/2026 04/09/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Provvisti

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (ZAS)

Email: Karl-ludwig.schneider@entega.ag

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika, ikkontrollat minn awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Protezzjoni tal-ambjent

Attività tal-entità kontraenti: Produzzjoni, trasport jew distribuzzjoni tal-gass jew tat-tiġin

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Vergabe von Auslegung, Planung, Beschaffung, Fertigung, Lieferung, Transport, Montagekontrollen, Inbetriebsetzungsüberwachung, Probetrieb und Abnahme von Fernwärme-Heizkondensatoren der neuen Wärmeübergabestation

Deskrizzjoni: Gegenstand der Ausschreibung ist die Vergabe von Auslegung, Planung, Beschaffung, Fertigung, Transport, Lieferung, Montagekontrollen,

Inbetriebsetzungsüberwachung, Probetrieb und Abnahme von Fernwärme-

Heizkondensatoren der neuen Wärmeübergabestation. Beschreibung: Der Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (ZAS) hat die Aufgabe, die nach Vermeidung und Verwertung verbleibenden Restabfälle aus Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen für die Gebietskörperschaften Stadt Darmstadt, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Odenwaldkreis sowie seinen Kooperationspartnern zu entsorgen. Zu diesem Zweck besitzt und betreibt der ZAS das Müllheizkraftwerk (MHKW) Darmstadt. Mit der Durchführung des operativen Betriebs ist die ENTEGA AG beauftragt. Die Müllverbrennung des MHKW Darmstadt bestand bis vor Beginn des Umbauprojektes aus drei Verbrennungslinien, den Linien 1, 2 und 3, mit einer genehmigten jährlichen Durchsatzkapazität von 238.280 Mg/a. Der ZAS befindet sich aktuell in der Realisierung des Umbaus und der Modernisierung des MHKW Darmstadt. Die Errichtung der neuen Müllverbrennungslinie 4 und der neuen Linie 5 erfolgt in zwei Bauabschnitten. Im Rahmen des Bauabschnittes 1 wurde bereits die Müllverbrennungslinie 2 zurückgebaut. Diese wurde am gleichen Platz ersetzt durch eine größere Müllverbrennungslinie 4. Im Rahmen des Bauabschnittes 2 ist geplant, die Müllverbrennungslinie 1 rückzubauen und an den Platz der Linie 1 eine Linie 5 mit Klärschlamm-Monobehandlung (KSMB) und mit KS-Aschekonfektionierung aufzustellen und die KSMB verfahrenstechnisch mit dem Kessel der Linie 4 zu koppeln.

Identifikatur tal-proċedura: 75caa402-b10c-48ab-98a5-c1a29e336262

Identifikatur intern: ZAS-MHKW [FWU01.01]

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Provvisti

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 42511100 Unitajiet ta' l-iskambji tas-sħana

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 42511110 Pompe tas-sħana, 45331110 Xogħol ta' stallazzjoni ta' boiler, 45351000 Xogħlijiet ta' l-istallazzjoni ta' l-inġinerija mekkanika

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Fragen zum Teilnahmewettbewerb (ausschließlich 1. Verfahrensschritt) sind unter Angabe der Dokumentenbezeichnung und Gliederungsnummer des jeweiligen Dokuments bis zum Freitag, den 18.09.2026, über die elektronische Vergabepattform subreportELViS zu stellen.

Bażi legali:

Direttiva 2014/25/UE

sektvo -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Gemäß § 142 i. V. m. §§ 123, 124 GWB sowie § 22 Abs. 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Vergabe von Auslegung, Planung, Beschaffung, Fertigung, Lieferung, Transport, Montagekontrollen, Inbetriebsetzungsüberwachung, Probetrieb und Abnahme von Fernwärme-Heizkondensatoren der neuen Wärmeübergabestation.

Deskrizzjoni: Ergänzend zum MHKW-Umbauprojekt ist im Rahmen des Bauabschnittes 2 der Neubau einer Wärmeauskopplungsstation (Fernwärme-Übergabestation) auf dem MHKW-Betriebsgelände geplant. Nachdem die Anlagentechnik der Linie 1 zurückgebaut ist, wird an deren Stelle im Bauteil (BT) 03 eine neue Wärmeauskopplungsstation mit Fernwärme-Heizkondensatoren (FW-Heizkondensatoren) errichtet. Die zukünftige Wärmeauskopplung aus dem MHKW erfolgt dann nicht mehr über Dampf, sondern über Heißwasser. Die geplante Änderung des MHKW durch Errichtung und Betrieb einer Wärmeauskopplungsstation wird im Rahmen eines Änderungsverfahrens nach § 16 BImSchG beantragt werden. Der immissionsschutzrechtliche Genehmigungsantrag gemäß 17. BImSchV des BImSchG wurde bereits mit der Genehmigungsbehörde vorbesprochen und wird parallel zu diesem Vergabeverfahren eingereicht. Eigentümer der Wärmeauskopplungsstation ist der ZAS. Betreiber des MHKW und damit auch der Wärmeauskopplungsstation bis zur Schnittstelle der FW-Leitung (Planungsgrenze) im Sinne des BImSchG ist die ENTEGA AG. Mit der Betriebsführung des MHKW und damit auch der Wärmeauskopplungsstation hat der ZAS im Rahmen des Betriebs- und Geschäftsführungsvertrags im Namen und für Rechnung des ZAS die ENTEGA (Bereich „Betriebsführung MHKW“) beauftragt. Der Auftraggeber beabsichtigt mit dieser Ausschreibung die Auslegung, Planung, Beschaffung, Fertigung, Lieferung, Transport, Montagekontrollen, Inbetriebsetzungsüberwachung, Probetrieb und Abnahme von FW-Heizkondensatoren der neuen Wärmeübergabestation. Die Grundkonzeption der zukünftigen

Wärmeauskopplungsstation im MHKW Darmstadt basiert auf dem Prinzip, dass die Heizkondensatoren verfahrenstechnisch und aufstellungstechnisch in die MHKW-Anlage integriert werden. Im Gegensatz zum derzeitigen Konzept der Dampfversorgung der Fernwärmeheizzentrale Frankfurter-Str. (FWHZ-FS) wird die neue Wärmeauskopplungsstation mit FW-Heizkondensatoren (FW-HEIKOs) auf dem Betriebsgeländes des MHKW platziert. In der neuen Wärmeauskopplungsstation wird die Wärme über diese FW-HEIKOs ausgekoppelt. Die FW-HEIKOs sollen zukünftig Heißwasser direkt in eine Verbindungsleitungen zur FWHZ-FS auskoppeln. Die Wärmeauskopplungsstation wird auf die max. mögliche Wärmeleistung dimensioniert, die auf Basis des Betriebsbereiches der MHKW-Anlage auskoppelbar ist. Die FW-HEIKOs werden derart verschaltet, dass die max. Wärmeübertragungsleistung mit ausgeprägter Redundanz erzeugt werden kann. Die Wärmeauskopplungsstation besteht dabei aus einem (1) FW-HEIKO 1 und zwei (2) FW-HEIKO 2, bezeichnet mit FW-HEIKO 2a und FW-HEIKO 2b. Auf der Heißwasserseite sind die FW-HEIKO 1 und FW-HEIKO 2a bzw. FW-HEIKO 2b in Serie geschaltet. Das Heißwasser strömt bei hohem Wärmebedarf zuerst durch den FW-HEIKO 1 und dann durch den FW-HEIKO 2a oder FW-HEIKO 2b. Demzufolge erfolgt die Wärmeauskopplung auf der Heißwasserseite über 2 Stufen: In der ersten Stufe wird das aus dem FW-Netz stammende Rücklaufwasser im FW-HEIKO 1 aufgewärmt. Die Aufwärmung erfolgt nach FW-Wärmebedarf so weit als von den Heizdampfbedingungen möglich. Nach Heißwasseraustritt aus dem FW-HEIKO 1 folgt die zweite Stufe im FW-HEIKO 2a oder FW-HEIKO 2b. In dieser erfolgt gemäß dem FW-Wärmebedarf die restliche Aufwärmung des Heißwassers. Der Austritt aus der Wärmeauskopplungsstation im MHKW ist direkt an den FW-Vorlauf zur FWHZ-FS angebunden. Aufgrund der Platzverhältnisse, der beschränkten, zusätzlichen Gewichtslasten in die Gebäudekonstruktion und aufgrund der technischen Anforderungen sind die FW-HEIKO-Apparate nur als vollverschweißte Plattenwärmetauscher in stehender Ausführung zugelassen. Außerdem müssen alle FW-HEIKO-Apparate mit einem integrierten Unterkühlerteil gem. Auslegungsdaten ausgeführt sein. Ein externer Unterkühler ist nicht erlaubt. Die Unterkühlung ist durch Kondensatanstau und Unterkühlung im Kondensatanstau zu realisieren. Der FW-HEIKO 1 wird im Vakuum betrieben und muss vakuumdicht ausgeführt sein. Die FW-HEIKO 2a und FW-HEIKO 2b werden mit MD-Dampf beheizt. Die max. Wärmeübertragungsleistung des FW-HEIKO 1 beträgt ca. 31 MW bei einem Heizdampf im Betrieb von 0,9 bar a und ca. 108 °C, einem Heizdampfmassenstrom von ca. 13 kg/s, einer Heißwassereintrittstemperatur von 60 °C und einer Heißwasseraustrittstemperatur von ca. 90 °C. Die max. Wärmeübertragungsleistung des FW-HEIKO 2a und FW-HEIKO 2b beträgt für jeden der beiden Apparate ca. 70 MW bei einem Heizdampf im Betrieb von 5,2 bar a und ca. 180 °C, einem Heizdampfmassenstrom von ca. 28 kg/s, einer Heißwassereintrittstemperatur von 70 °C und einer Heißwasseraustrittstemperatur von ca. 130 °C. Vor diesem Hintergrund beabsichtigt der Auftraggeber mit der vorliegenden Ausschreibung, die kompletten FW-HEIKO-Apparate mit dafür benötigten Lieferungen und Leistungen zu beschaffen. Dies umfasst die vollverschweißten Plattenwärmetauscher mit dem notwendigen Zubehör. Einrichtungen, die zur Ausrüstung der Fernwärme-Heizkondensatoren-Apparate gehören, wie interne Verrohrung mit Armaturen, Manometer, Thermometern, lokale Niveaumanzeigen und Tragkonsolen für die Abstützung am bauseitigen Stahlbau gehören zum Lieferumfang. Zubehörteile, die zum Lieferumfang gehören, aber nicht angebaut werden können, werden lose mitgeliefert, nahe der Einbaustelle gelagert und zu einem späteren Zeitpunkt montiert.

Identifikatur intern: ZAS-MHKW FWU01.01

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Provvisti

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 42511100 Unitajiet ta' l-iskambji tas-sħana

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 42511110 Pompi tas-sħana, 45331110 Xogħol ta' stallazzjoni ta' boiler, 45351000 Xogħlijiet ta' l-installazzjoni ta' l-inġinerija mekkanika

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 21 Xhur

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 0

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt: Ma hemmx għalfejn tingħata

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: Es wird klarstellend darauf hingewiesen, dass die Überschriften der Kriterien "Eintragung in das Handelsregister", "Finanzkennzahlen" und "Referenzen zu bestimmten Arbeiten" in Abschnitt 5.1.9 der Auftragsbekanntmachung aus technischen Gründen den aufgestellten und beschriebenen Eignungskriterien nicht vollumfänglich entsprechen. Die vollständigen Anforderungen an die Eignung können dem jeweils korrespondierenden Beschreibungstext zum Kriterium entnommen werden. Allgemeine Hinweise zu den Bewerbungsbedingungen: Alle geforderten Nachweise und Erklärungen gemäß Abschnitt 5.1.9 sind innerhalb der Bewerbungsfrist nach Abschnitt 5.1.12 mit dem Angebot vorzulegen, soweit sich der Auftraggeber dies nicht ausdrücklich anders vorbehalten hat. Der Auftraggeber weist ausdrücklich darauf hin, dass unvollständige Angebote von der Teilnahme ausgeschlossen werden können. Die Vorlage von Kopien ist zulässig.

Ausländische Bewerber haben, statt der geforderten amtlichen Nachweise nach deutschem Recht gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Soweit nicht anders gefordert, können Erklärungen als Eigenerklärungen abgegeben werden. Die Vergabestelle stellt für die nachfolgend aufgeführten Nachweise und Erklärungen ein Bieter-Formblatt zur Verfügung, welches interessierte Unternehmen als Anlage zum ersten Verfahrensbrief über die unter Abschnitt 5.1.11 genannte elektronische Adresse abrufen können. Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Nachweise für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsbestandteil nachweisen muss, den es übernehmen soll. Ferner hat die Bietergemeinschaft dem Angebot eine Erklärung beizulegen, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind, der für die Durchführung bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist und dieser die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und dass alle Mitglieder im Auftragsfall als Gesamtschuldner haften

(Bietergemeinschaftserklärung). Beabsichtigt der Bieter/die Bietergemeinschaft den Einsatz von Nachunternehmern, sind die von den Nachunternehmern zu erbringenden Leistungen gemäß § 34 Abs. 1 SektVO nach Art und Umfang mit dem Angebot zu benennen. Für Nachunternehmer, welche der Bieter im Wege der Eignungslieferung nach § 47 SektVO einzusetzen beabsichtigt, sind weiterhin die unter Abschnitt 5.1.9 geforderten Nachweise und Erklärungen, soweit einschlägig und bezogen auf die zu erbringende Teilleistung, für den

jeweiligen Nachunternehmer bereits mit dem Angebot einzureichen sowie nach § 47 Abs. 1 Satz 1 SektVO nachzuweisen, dass dem Bieter die insoweit für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Geforderte Eignungsnachweise, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: I. "Nachweis zur Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung" / a) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 142 i. V. m. §§ 123, 124 GWB sowie § 22 Abs. 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegen oder andernfalls entsprechende Selbstreinigungsmaßnahmen nach den § 142 i. V. m. §§ 125, 126 GWB getroffen werden. b) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung, unter Angabe von Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens; kurze Beschreibung des Tätigkeitsbereichs (Arbeitsbereiche, Leistungsspektrum), Benennung des Ansprechpartners für die Bewerbung. c) Aktueller Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister oder eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes. d) Erklärung über die Einhaltung des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes (Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen entsprechend der Vorgaben § 4 Abs. 1 und 2 des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz und zur Zahlung des Mindestlohns gem. § 20 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) bzw. des Tariflohns nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz sowie darüber, dass der Bieter nicht wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden ist und damit nicht die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Auftragsvergabe nach § 19 Abs. 1 und 3 MiLoG vorliegen). e) Eigenerklärung zum Russlandgeschäft gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Bewerbers bzw. von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rapport finanzjarju

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: II "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" a) Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei Jahren (2023 bis 2025), aufgeteilt nach Gesamtumsatz und nach Umsatz, der mit den zu vergebenden Lieferungen und Leistungen vergleichbar sind (insbesondere Auslegung, Planung, Beschaffung, Fertigung, Lieferung, Transport, Montagekontrollen, Inbetriebsetzungsüberwachung, Probetrieb und Abnahme von vollverschweißten Plattenwärmetauschern der neuen Wärmeübergabestation). Mindestbedingungen: Der Mindestgesamtumsatz in den letzten drei Jahren beträgt im Durchschnitt EUR 5 Mio. netto pro Jahr. Der Mindestumsatz für vergleichbare Lieferungen und Leistungen beträgt für die letzten 3 Jahre kumuliert mindestens EUR 2 Mio. netto. b) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung / Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung mit den folgenden Deckungssummen: - für Personen-, Sach- und Vermögensfolgeschäden in Höhe von EUR 5 Mio. - für Vermögensschäden (inkl. Planungshaftpflichtleistung) in Höhe von EUR 1 Mio. Der Nachweis ist entweder durch eine

Bestätigung eines Versicherers über das Bestehen der Versicherung mit den genannten Deckungssummen zu erbringen oder durch eine Erklärung des Versicherers, dass eine solche Versicherung im Falle der Auftragserteilung zum Zeitpunkt der Leistungserbringung abgeschlossen wird. c) Nachweis ausreichender Bonität durch Vorlage einer aktuellen (max. 6 Monate) Wirtschaftsauskunft einer Ratinggesellschaft, wie z. B. Creditreform oder einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft, in Bezug auf Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit.

Kriterju: Referenzi fuq xogħlijiet speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: III "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" a) Angaben über die Erbringung von einschlägigen Lieferungen und / oder Leistungen in den letzten 5 Jahren (2021 bis 2025) sowie des laufenden Jahres, die mit den zu vergebenden Lieferungen und Leistungen vergleichbar sind (insbesondere Auslegung, Planung, Beschaffung, Fertigung, Lieferung, Transport, Montagekontrollen, Inbetriebsetzungsüberwachung, Probetrieb und Abnahme von vollverschweißten Plattenwärmetauschern). Die in den Referenzen benannten Anlagen müssen sich zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrages seit mindestens 3 Monaten abgenommen sein und sich im kommerziellen Dauerbetrieb befinden. Die Abnahme und dieser mindestens dreimonatige kommerzielle Dauerbetrieb ist für die jeweilige Referenz durch ein Bestätigungsschreiben des Bauherrn oder Anlagenbetreibers (z.B. Abnahmeprotokoll, Referenzschreiben) nachzuweisen. Gefordert ist insoweit eine Referenzliste unter Angabe - je Referenz - von: - Projekttitle; - Auftraggeber (Name und Anschrift); - Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Telefonnummer; - Nachweis Abnahme und mindestens dreimonatiger kommerzieller Dauerbetrieb (z. B. Abnahmeprotokoll, Referenzschreiben, Eigenerklärung etc.); - Gesamtprojektbeschreibung; - ausführliche Beschreibung des vom Bewerber erbrachten Liefer- und Leistungsumfanges; - Auftragsvolumen; - Technische Hauptdaten; - Zeitraum der Auftragsdurchführung. Mindestbedingungen: - Es sind mit der Referenzliste in den letzten 5 Jahren (2021 bis 2025) sowie des laufenden Jahres mindestens drei vergleichbare Referenzen für vollverschweißten Plattenwärmetauschern vorzulegen. b) Angabe der jährlichen durchschnittlichen personellen Ausstattung in den letzten fünf Jahren im Bereich von Lieferungen und / oder Leistungen, die mit den zu vergebenden Lieferungen und Leistungen (insbesondere Auslegung, Planung, Beschaffung, Fertigung, Lieferung, Transport, Montagekontrollen, Inbetriebsetzungsüberwachung, Probetrieb und Abnahme von vollverschweißten Plattenwärmetauschern der neuen Wärmeübergabestation) vergleichbar sind. Teilzeitbeschäftigte sind entsprechend nur anteilig zu berücksichtigen. Die Übersicht ist aufzuteilen nach: - Unbefristet festangestellte Mitarbeiter (Mitarbeitervertrag) nach Gewerken (je Geschäftsjahr) differenziert nach: o Projektmanagement, o Ingenieure bzw. technisches Planungspersonal für Maschinen- und Apparatechnik o Ingenieure bzw. technische Planungspersonal für restliche Tätigkeiten o Technischer Zeichner Mindestbedingungen: Mindestens ist eine durchschnittliche jährliche personelle Ausstattung von 5 Vollzeitäquivalenten an Ingenieuren bzw. technischem Planungspersonal mit Festanstellung erforderlich, die im Bereich der hier zu vergebenden Lieferungen und Leistungen (insbesondere Auslegung, Planung, Beschaffung, Fertigung, Lieferung, Transport, Montagekontrollen, Inbetriebsetzungsüberwachung, Probetrieb und Abnahme von vollverschweißten Plattenwärmetauschern. c) Der Bewerber hat vorgesehenen Projektleiter und einen stellvertretenden Projektleiter namentlich zu benennen. Mindestbedingungen: Der vorgesehenen Projektleiter hat mindestens o Sofern nicht Deutsch- Muttersprachler: Deutschkenntnisse C1 oder vergleichbar und o 8 Jahre Berufserfahrung im Maschinen- und Anlagenbau und o einen anerkannten Hochschul-/Fachhochschulabschluss oder Abschluss als Techniker/Meister Der stellvertretende Projektleiter hat mindestens o Sofern nicht Deutsch- Muttersprachler: Deutschkenntnisse C1 oder vergleichbar und o 5 Jahre Berufserfahrung im

Maschinen- und Anlagenbau und o einen anerkannten Hochschul-/Fachhochschulabschluss oder Abschluss als Techniker/Meister Nachweis durch geeignete Unterlagen (Sprachzertifikate, CV, Abschlussskopien etc.). Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität d) Nachweis über ein bestehendes Qualitätsmanagementsystem, Zertifizierung nach DIN ISO 9001ff oder ein vergleichbares Verfahren (Qualitätsmanagement-Handbuch und Verfahrensanweisungen in Anlehnung an DIN ISO 9001ff) und ein Nachweis über ein bestehendes Arbeitsschutzmanagementsystem wie ISO 45001, SCC-Standard oder ein vergleichbares Verfahren (bei Fertigung durch Nachunternehmer ist Nachweis durch diesen vorzulegen). e) Angabe der beabsichtigten Unteraufträge. Auf der Grundlage der gemäß Abschnitt 5.1.9 dieser Auftragsbekanntmachung vollständig eingereichten Unterlagen erfolgt die Auswahl der Teilnehmer durch Bewertung der Qualität und Güte der im Teilnahmewettbewerb vorgelegten vergleichbaren Referenzprojekte

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Deskrizzjoni: Preisliches Zuschlagskriterium

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 40

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: Angebotener Rahmenterminplan

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 10

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Auftragsausführung betrauten Personals

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 5

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: Qualität und Güte der angebotenen technischen Lösung im Hinblick auf Aufstellung und Platzbedarf

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 10

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: Qualität und Güte der angebotenen technischen Lösung im Hinblick auf Maschinen-/Apparatetechnik unter Berücksichtigung der Teillastfähigkeit, Regelgeschwindigkeit und Regelgüte

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 30

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: Akzeptanz des Vertragsentwurfs

Kategorija tal-kriterju tal-ġħoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju tal-ġħoti: 5

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.subreport.de/E66683156>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.subreport.de/E66683156>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Deskrizzjoni tal-garanzija finanzjarja: Regelungen und Ausführung entsprechend den Vergabeunterlagen.

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 02/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerenti jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Der Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-tweġġ tal-kuntratt: Der im Auftragsfall einzusetzende Polier und Vorarbeiter muss Deutsch in Wort und Schrift beherrschen.

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Forma legali li għandha tittiehed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Arrangament finanzjarju: Regelungen und Ausführung entsprechend den Vergabeunterlagen.

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt ein

Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist:
Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (ZAS)

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: ENTEGA AG Zentraleinkauf ENTEGA-Konzern
Numru tar-reġistrazzjoni: Berichtseinheit-ID 00003606
Indirizz postali: Frankfurter Straße 110
Belt: Darmstadt
Kodiċi postali: 64293
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: karl-ludwig.schneider@entega.ag
Telefown: +49061517010
Indirizz tal-internet: <https://www.entega.ag>
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Fornitur ta' servizzi tal-akkwist

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Numru tar-reġistrazzjoni: 06151 12-6603
Indirizz postali: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Belt: Darmstadt
Kodiċi postali: 64283
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefown: +49 6151126603
Fax: +49 611327648534
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (ZAS)
Numru tar-reġistrazzjoni: Umsatzsteuer-ID-Nr. DE 206599056
Belt: Darmstadt
Kodiċi postali: 64293
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: Karl-ludwig.schneider@entega.ag
Telefown: +49 61517017137
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Xerrej
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: a2a9dbd1-2409-4482-b3c9-d06ef3896d41 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 17

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 02/09/2026 16:21:37 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 611611-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 171/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 04/09/2026